



# Neues aus der Benutzung

Ausgabe 104

Benutzungsabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin

März 2012

## WLAN-Empfang

**N**icht in allen Bereichen unserer Lesesäle im Haus Potsdamer Straße haben Sie via WLAN gute Empfangsbedingungen. An dieser Stelle möchten wir Ihnen gerne erklären, warum das so ist.

**A**uch wenn ein WLAN an sich eine sehr flexible und kabellose Angelegenheit ist, letztendlich funktioniert auch die Datenübertragung im Wireless LAN nicht wirklich ohne feste Verkabelung. Tatsächlich sind es nur die letzten Meter, die Ihre Daten kabellos überwinden. Ihr Laptop erhält Daten via Funk von einem so genannten Access Point, der seinerseits mit dem fest installierten Kommunikationsnetz der Staatsbibliothek verkabelt ist. Jeder Access Point ist für die Versorgung eines bestimmten Bereichs im Lesesaal zuständig und hat eine begrenzte Kapazität.

**G**rundsätzlich bieten wir Ihnen den WLAN-Zugang nur in den Lesesälen an. Damit ist unter anderem gewährleistet, dass tatsächlich nur angemeldete Benutzerinnen und Benutzer Zugang zu den zum Teil lizenzgeschützten Datenbanken haben, die über das WLAN erreichbar sind. Hieran sind wir durch Verträge mit Verlagen gebunden.

**B**ei der Planung zur Einrichtung der WLAN-Infrastruktur im Haus Potsdamer Straße wurde die reguläre Aufstellung der Handbibliotheksbereiche zu Grunde gelegt. Nun haben aber -

baubedingt - in letzter Zeit viele Umstellungen der Regalbereiche und der Arbeitsplätze stattgefunden. Damit befinden sich nun zum Beispiel vorübergehend Arbeitsplätze in Bereichen, die eigentlich gar nicht für Benutzungsplätze vorgesehen sind. Dies trifft unter anderem auf die Plätze im Ostfoyer (Cafeteriaebene) zu. Auf den oberen Lesesaaldecken hingegen befinden sich zurzeit überhaupt keine Arbeitsplätze, die Funkzellen der dort angebrachten Access Points sind nicht ausgelastet.

**E**in Umbau der Access Points lässt sich nicht ohne die Verlegung neuer Kabel realisieren. In unserem denkmalgeschützten Bau ist dies zum Ausgleich temporärer Maßnahmen nicht möglich. Aus dem gleichen Grund können wir auch nicht einfach neue WLAN-Bereiche einrichten. Auch dies würde bauliche Maßnahmen voraussetzen.

**V**ielleicht konnten wir Ihnen mit diesen Ausführungen die Problematik ein wenig näher bringen. Für Ihr Verständnis bedanken wir uns.

## Architekturführungen im Haus Potsdamer Straße

**S**o schwierig das Leben und Arbeiten in einem Gebäudedenkmal auch sein kann (s. WLAN-Artikel!), so beeindruckend ist doch immer wieder der Gang durch die großartige Lesesaallandschaft des Hauses Potsdamer Straße.

**D**as fanden auch die vielen Hundert Architekturinteressierten aus aller Welt, die in den vergangenen Jahren zu uns gekommen sind und nur mal kurz in den Lesesaal hineinsehen wollten. Wir freuen uns natürlich einerseits über das große Interesse an unserer Architektur, sind uns aber sehr bewusst, dass unsere größere Sorge Ihrer ruhigen Arbeitsatmosphäre gelten muss. Aus diesem Grund beschränken wir die Anzahl der Führungen, wir begleiten die Besucher, weisen sie auf die Ruhe im Lesesaal hin, verbieten Ihnen das Fotografieren mit Blitz und den Gang durch die Arbeitsbereiche. Trotzdem sind sie – übrigens zum großen Teil junge Architektur- oder Kunststudenten – am Ende des Rundgangs begeistert über ihre Eindrücke.

**V**ielleicht haben Sie sich schon einmal geärgert, wenn eine größere Gruppe doch nicht so ruhig war, wie wir es den Teilnehmern vorher eingeschärft hatten? Bitte seien Sie nachsichtig, denn Ihnen geht es besser! Sie dürfen in unserem Lesesaal arbeiten – die Touristen dürfen nur mal kurz gucken!

Am Osterwochenende bleibt die  
Bibliothek vom

**Karfreitag, dem 6. April 2012  
bis zum  
Ostermontag, dem 9. April 2012  
geschlossen.**

Wir wünschen Ihnen ein frohes  
Osterfest!